

Dieser Text ist Bestandteil des Mailings *Wissen – Transfer – Zukunftskieze*. Schwerpunkt: Beteiligung in Kommune ermöglichen. Mai 2024.

Zukunftskiez Hellersdorf – ein wachsendes Netzwerk, dass von Ideen aus der Nachbarschaft lebt

Der *Zukunftskiez Hellersdorf*, ein bezirkliches Umsetzungsvorhaben im Rahmen des Modellprojekts *Zukunftskieze*, ist ein gutes Beispiel für einen Prozess, der auf gesteigerte Kooperationsqualität setzt. Koordiniert und begleitet wird das Vorhaben von der *Camino gGmbH*. Das Projekt *Zukunftskiez Hellersdorf* läuft seit September 2023 als Zusammenschluss von Bezirksverwaltung und Bildungseinrichtungen und -projekten in Hellersdorf-Nord mit einem sozialräumlichen Schwerpunkt rund um die Kastanienallee. Der Zukunftskiez knüpft an die Strukturen, Erfahrungen und Ergebnisse des *Bildungscampus Kastanie* (2018-2024) und das gewachsene Netzwerk von Bildungsakteur:innen im Sozialraum an und entwickelt diese weiter. Langfristig soll eine Verantwortungsgemeinschaft aus strategischer (Verwaltungs-)Ebene und operativer Ebene der Handelnden vor Ort etabliert werden. Gemeinsames Ziel ist es, eine attraktive Bildungslandschaft zu gestalten, deren leicht zugängliche Bildungsangebote von allen Menschen im Sozialraum genutzt werden. „Weiter wird angestrebt, negative Familienkarrieren zu durchbrechen und Kindern und Jugendlichen Lebensmodelle aufzuzeigen, die von lebenslangem Lernen und positiver Familienbildung geprägt sind“ (Camino 2023, [Kurzbeschreibung Zukunftskiez Hellersdorf](#)).

Diese Vision ist ein Ergebnis diverser Austauschformate. Zunächst wurden auf bezirklicher Ebene, begleitet durch die Kommunalberatung der DKJS, ressortübergreifend strategische Leitplanken entwickelt. Seit Herbst 2023 koordiniert *Camino* die Einbindung der operativen Ebene. Mit schulischen und außerschulischen Bildungsakteur:innen fanden Workshops statt, um die Erfahrungen des *Bildungscampus Kastanie* auszuwerten, neue Vernetzungspartner:innen zu gewinnen, ein Leitbild für den Zukunftskiez zu entwickeln und die gemeinsame Jahresplanung abzustimmen. In der Verständigung über gemeinsame Ziele und ein geteiltes Bildungsverständnis wurde der Grundstein für koordiniertes Handeln und eine vertrauensvolle Kooperation gelegt. Durch eine regelhafte Abstimmungsstruktur können sich alle Bildungsakteur:innen des *Zukunftskiezes Hellersdorf* fachlich austauschen und absprechen. Zudem führen die Austauschrunden zum Aufbau von vertrauensvollen Beziehungen, die eine gute Basis für die jeweiligen Zusammenarbeiten bilden.

Ziele und Aktivitäten werden in einem partizipativen Prozess durch die operative Ebene (bottom-up) entwickelt, u. a. in Arbeitsgruppen und Workshops zu den Schwerpunktthemen Elternarbeit, forschendes Lernen und Gesundheitsförderung. Mit dem Ziel, niedrigrschwellige Zugänge

auszuweiten, können Kooperationsangebote auf diese Weise bedarfsorientiert weiterentwickelt werden. Dabei kann auch auf die Erkenntnisse einer Angebotsanalyse durch *Camino* zurückgegriffen werden. Im Rahmen der Analyse wurden Schlüsselakteur:innen der Kommunalverwaltung und Bildungseinrichtungen sowie Eltern befragt. Die Verantwortung für den *Zukunftskiez Hellersdorf* liegt auf der bezirklichen Ebene, wobei auch hier sichergestellt wurde, keine Doppelstrukturen aufzubauen: Strategische Fragen werden durch die Steuerungsrunde der Koordination Kooperation Schule-Jugendhilfe getroffen. Fachlich unterstützt wird sie durch eine bezirkliche Reflexionsrunde aus Schulaufsicht, Jugendamt, Städtebauförderung und der Koordinatorin Kooperation Schule-Jugendhilfe.

Strukturentwicklung und Gremienarbeit sind Grundlage für eine gute Bildungslandschaft in Hellersdorf. Gleichzeitig sind diese Arbeiten oft kaum sichtbar und schwer zu greifen. Mit der Homepage zukunftskiez-hellersdorf.de wird versucht, über die Entwicklungen im Zukunftskiez transparent und kontinuierlich zu berichten und Angebote sichtbarer zu machen. Immer wieder werden auch Anlässe geschaffen, um mit Interessierten und einer breiteren (Fach-) Öffentlichkeit in den direkten Austausch zu gehen. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 7. Mai 2024 lud der *Zukunftskiez Hellersdorf* dazu ein, mit Vertreter:innen des Bezirks und Bildungsakteur:innen zum Thema „negative Bildungskreisläufe durchbrechen“ in den Austausch zu gehen und Ideen für verbesserte Kooperationen zusammenzutragen. Ganz im Sinne des im neuen Leitbild formulierten Satzes: „Wir sind ein wachsendes Netzwerk, das von den Ideen aus der Nachbarschaft lebt“ (Camino 2023).

Das Projekt „Zukunftskiez Hellersdorf“ ist ein Umsetzungsprojekt im Rahmen des Modellprojekts „Zukunftskieze“, dass die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie fördert und in Kooperation mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung GmbH in Modellregionen umsetzt. Der Zukunftskiez Hellersdorf wird von Camino gGmbH koordiniert und begleitet.